EVR reist mit zahlreichen Fans im Rücken nach Waldkraiburg

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Sonntag, den 27. November 2016 um 12:45 Uhr

Der heutige Sonntag steht ganz unter dem Zeichen des Bus-Konvois. Über sechs Fanbusse und zahlreiche Privatfahrer werden den EV Regensburg am 17. Spieltag auswärts unterstützen.

Doug Irwin sah beim 5:1-Erfolg gegen Deggendorf einige Defizite seiner Mannschaft, an denen weiter gearbeitet werden muss. Der Sieg war mit Sicherheit etwas zu hoch und spiegelte auf gar keinen Fall den Spielverlauf wieder. Umso größer sollte die Konzentration für die heutige Auswärtsaufgabe in Waldkraiburg sein, denn die Löwen sind vor heimischer Kulisse als unangenehmer Gegner bekannt. Dabei reisen die Domstädter mit einem dezimierten Kader zum EHC. Daniel Stiefenhofer und Lukas Heger (beide verletzt) sowie Kapitän Billy Trew (aus privaten Gründen in Kanada) stehen nicht zur Verfügung. Außerdem sind alle drei DNL-Cracks (Xaver Tippmann, Felix Schwarz und Matteo Stöhr), die noch am Freitag gegen Deggendorf im Line-Up standen, wieder für das Nachwuchsteam aktiv. Bei den heutigen Gastgebern wird nach wie vor noch ein zweiter Importakteur gesucht, nachdem vor einiger Zeit Stanislav Hudec und Peter Szabo ihre Koffer packen mussten. Jakub Marek ist dagegen wieder fit und Abwehr-Routinier Andreas Paderhuber wurde wieder reaktiviert.

Der EVR ist weiterhin Tabellenzweiter mit sechs Punkten Rückstand auf die Selber Wölfe und mit einem kleinen Polster auf die Verfolger auf den Rängen zwei und drei. Waldkraiburg steckt dagegen mitten im Kampf um Platz acht, welcher zur Teilnahme an der Meisterrunde und den darauffolgenden Playoffs berechtigen würde. Das Team von Rainer Zerwesz hat endlich so richtig Fuß in der Liga gefasst und liefert nun Woche für Woche den Gegnern einen harten Kampf. Drei Zähler Rückstand sind es derzeit auf das “rettende Ufer“. Für einen Aufsteiger verkaufen sich die Löwen aber mehr als nur teuer und werden bis zum 15. Januar jedes Wochenende versuchen, im Rennen zu bleiben.

Regensburg sollte heute Abend weitere drei Zähler einfahren, insofern der Anschluss an die Spitze gewahrt werden will. Selb spielt auswärts bei starken Höchstadt Alligators. Dort strauchelte schon das ein oder andere Top-Team, auch der EVR ließ bei den Franken einen Punkt liegen und dementsprechend wichtig wäre ein Erfolgserlebnis am heutigen Abend. Interessant ist dabei auch, wie die Reihenkonstellation der Domstädter aussehen wird. Mit Sicherheit wird mit nur drei Reihen agiert, da nicht mehr Personal zur Verfügung steht. Daniel Fießinger rückt außerdem für Cody Brenner ins Regensburger Gehäuse.

Anpfiff in Waldkraiburg ist bereits um 17.15 Uhr und dementsprechend attraktiv ist die Partie auch für zahlreiche Auswärtsfahrer. Die Hausherren geben sich die beste Mühe und haben für den Gästeanhang einen separaten Eingang sowie einen eigenen Versorgungsbereich eingerichtet, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Tickets gibt es für alle Kurzentschlossenen noch an der Abendkasse. Für alle Fans, die nicht mit zu den Löwen reisen können, gibt es wie gewohnt die Möglichkeit, das Geschehen hautnah im Ticker unter www.evr-liveticker.de zu verfolgen.